

**Evangelische  
Kirchengemeinden  
Babenhausen  
Harreshausen**

[www.babenhausen-evangelisch.de](http://www.babenhausen-evangelisch.de)

---



**Ökumenischer Besuch aus Groß Zimmern am 06. 07.2014**

# Gemeindebrief

**August, September, Oktober 2014**

## **Wie erreiche ich.....?**

Pfarrer Dr. Frank Fuchs  
Pfarramt Ost und  
Harreshausen

**Tel.: 5550** Fahrstraße 43  
Email: [Dr.Frank.Fuchs@t-online.de](mailto:Dr.Frank.Fuchs@t-online.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerin A. Rudersdorf  
Pfarramt West

**Tel.: 2226** Backhausgasse 2  
Email: [andrea.gueldner@web.de](mailto:andrea.gueldner@web.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro

**Tel.: 62924** - Fax: 6711  
Email: [buero@babenhhausen-evangelisch.de](mailto:buero@babenhhausen-evangelisch.de)

Frau U. Stähle  
Frau D. Greifenstein

Erasmus-Alberus-Haus  
Marktplatz 7  
Öffnungszeiten: Mo. 10 -12 Uhr, Do. 16.30 - 18.30 Uhr

Ev. Kindergarten  
Frau U. Scherer

Babette-Schelling-Haus, Martin Luther Str. 1  
**Tel.: 2054** , Email: [ev.kita.babenhhausen@ekhn-net.de](mailto:ev.kita.babenhhausen@ekhn-net.de)  
Öffnungszeiten: 07.30-14.00 Uhr

Telefonseelsorge Darmstadt Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222  
Diakonisches Werk Groß-Umstadt 0 60 78 / 78 95 66 Allgemeine Lebensberatung

Homepage des Evangelischen Dekanates Vorderer Odenwald:  
<http://www.vorderer-odenwald-evangelisch.de>

Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhhausen:  
[www.babenhhausen-evangelisch.de](http://www.babenhhausen-evangelisch.de)

Der Gemeindebrief wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger. Spenden bitte auf das Konto Sparkasse Dieburg Ev. Regionalverwaltung Starkenburg Ost, BIC: HELADEF1DIE IBAN: DE03508526510013002225 zugunsten „Gemeindebrief Babenhhausen“.

### **Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhhausen und Harreshausen**

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhhausen - erstellt vom Redaktionsteam: Pfr. Dr. F. Fuchs, F. Kotzbauer, Pfrin. R. Selzer-Breuninger,

I. Gebhardt, S. Reidel. Redaktionsschluß für Nov., Dez., Jan. 2014/15 ist am **10. 10.**

**2014.** Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern. © Evang. Kirche Babenhhausen, alle Rechte an Texten und

Bildern liegen beim Herausgeber.

**Impressum**

*Liebe Leserinnen und liebe  
Leser des Gemeindebriefes!*



## Worte zum Eingang



Liebe Leserinnen  
und Leser!

Am Gemeindehaus hängt ein Banner: **Zum Glück gibt's den Segen.** Segen tut gut. Dies spüren wir bei jedem Gottesdienst, bei Taufen und Konfirmationen, bei Hochzeiten und Beerdigungen. Segen gehört in die Kirche und genauso in unseren Alltag, denn Segen macht Mut. Er verheißt neues Leben und wirkt auf geheimnisvolle Weise. Im Gegensatz zum Glück kommt der Segen nicht irgendwoher, sondern direkt von Gott. Im 1. Buch Mose heißt es: **Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.**

Gott segnet reichlich und gern - und jeder Mensch, der Segen bekommt, darf genauso reichlich und gerne „weitersegnen“. Deshalb gehört der Segen nicht nur in die Kirche. Der Segen hat einen Absender und viele Empfänger. Er kann spürbar sein, doch gibt es keine Gebrauchsanleitung mit Garantie auf Wirkung.

Manche spüren ihn als Schutz oder Ermutigung, andere als Freude oder Trost und Kraft in schwerer Zeit. Sie selbst können zum Segen für andere Menschen werden, zum Boten der Liebe Gottes.

Der Konfirmandenjahrgang 2014/2015 hat sich intensiv mit diesem Thema befasst. Wir haben gemeinsam überlegt, wie dies gehen kann: andere wertschätzen, loben, umarmen, sich Zeit für Freunde nehmen, zuhören, eigene Begabungen für andere einsetzen, für andere beten. Ganz einfach Dinge tun, die von Herzen kommen und die man gerne macht. Im Segen verschmilzt der Glaube mit dem Alltag und der Alltag berührt den Glauben.

Das klingt ganz schnell nach „alles wird gut“. Und wenn nicht? Was ist, wenn im Leben nichts gut ist oder heil wird? Jeder kennt Menschen, die allem Augenschein nach nicht gesegnet sind. Deren Leben über lange Strecken von Krankheit, Misserfolgen oder Niederlagen geprägt ist. Und die trotzdem glauben, dass Gott mitgeht. Gegen jeden Augenschein.

Segen ist kein Zauberspruch. Er ist eine Zusage. Ein Versprechen Gottes: Ich bin da auch an den Bruchstellen deines Lebens. Und dann können wir



hoffentlich von ganzem Herzen spüren: **Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.**

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen  
Ihre  
Pfrin. A. Rudersdorf

## I n eigener Sache



**Z**um zweiten Mal erhalten Sie nun unseren Gemeindebrief im neuen Stil. Die Redaktion hat sich entschlossen, die Druckerei zu wechseln und hat eine heimische Firma mit dem Druck beauftragt. Zur größten Überraschung können wir jetzt alles in 4-Farben-Druck, und was hervorragend für die Kirche ist—der Gemeindebrief ist kostengünstiger - an alle Haushalte verteilen. In der Hoffnung, dass Sie den neuen Gemeindebrief mit brillanten Fotos und schönerer Gestaltung genießen, wünschen wir Ihnen viel Freude damit. Das Redaktionsteam



# M

## usikalischer Gottesdienst mit der Kantorei

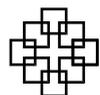
Am 13. Juli 2014 freuten sich zahlreiche Gottesdienstbesucher über die musikalische Mitgestaltung der Aschaffener Kantorei unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Christoph Emanuel Seitz. Aus der Messe von Josef Gabriel Rheinberger erklangen „Kyrie“ und „Gloria“ und Credo in unserer wunderschönen Stadtkirche. Stücke von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Norman Ramsey rundeten den musikalischen Gottesdienst ab. Unser besonderer Dank gilt Frau Dorothea Friedrich, die den Ausflug der Aschaffener Kantorei nach Babenhausen mit großem Einsatz vorbereitet hat.



## Rückblicke



**Z**um Ersten Ökumenischen Pfingstgottesdienst der vier christlichen Kirchengemeinden in Babenhausen hatten sich viele Gläubige in der Ev. Stadtkirche eingefunden. Pfarrer Ferdinand Winter, Pastor Gerhard Scharf, Pastor David Jocham und Pfarrerin Andrea Rudersdorf griffen die Pfingstgeschichte in der Apostelgeschichte auf. In vier unterschiedlichen Impulsen zeigten sie auf, wie Gottes Geist in menschlichen Beziehungen wirkt. Gottes Geist führt Menschen zueinander und bewegt sie im Einklang mit der Schöpfung zum Guten. Frohe Kirchenlieder von der Orgel sowie einer Musikgruppe der Emmaus- und der Freien Christengemeinde machten den Gottesdienst zu einem echten spirituellen Erlebnis. Die Kollekte für den Lebensmittelpunkt erbrachte über 600 Euro.



# M

## itarbeiterausflug 2014

**D**er diesjährige Mitarbeiterausflug ging zur Landesgartenschau nach Gießen. Wir verbrachten einen herrlichen sonnigen Tag im „Blütenmeer“ und kamen bereichert wieder.



# J

## ubiläum der Evang. Frauenhilfe Babenhhausen/Harreshausen

In diesem Jahr feiert die evang. Frauenhilfe Babenhhausen/Harreshausen ihr 110jähriges Jubiläum. Sie ist eine der ältesten in Hessen.

Aus diesem Anlass wurden Frauen, die der Frauenhilfe seit mehr als 40 Jahre angehören, persönlich zum Sommerfest am 23. Juli 2014 eingeladen.

Die Aufgaben haben sich seit der Gründung geändert, da es keine Krankenschwester mehr gibt. Die Arbeit haben die Sozialstation und private Pflegedienste übernommen.

Heute engagieren sich die Frauen ehrenamtlich beim Besuchsdienst, beim Singkreis und beim Basteln. Auch das Kassieren der Beiträge gehört zu den Aufgaben der Frauen.

Außerdem findet alle zwei Wochen eine Frauenstunde statt, in der spezielle Themen besprochen und gemeinsam gesungen wird. Zur Abwechslung werden gerne Rätsel gelöst und Gehirnjogging von den Besucherinnen geübt. Kaffee und Kuchen kommen dabei auch nicht zu kurz.

Frau Ria Fischer, die seit vielen Jahren Mitglied unserer Frauenhilfe ist, haben wir gern bei uns zu Gast. Ihre Vorträge sind immer hochinteressant. Auch das Frauenfrühstück mit Frau Jablonski ist immer sehr gut besucht.

Nach dem Sommerfest sind Ferien bis zum 17. September. Danach freuen wir uns auf ihren Besuch.



# Danke Abend

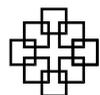


**B**ei traumhaftem, warmem Wetter fand der Danke Abend für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der evangelischen Kirche im Hof des Erasmus Alberus Hauses statt. Wie schon in vergangenen Jahren schmeckte die Pizza und der Flammkuchen hervorragend. Gemütliches Beisammensitzen rundete dieses Ereignis ab..



K

onfirmation Ost am 04. 05. 2014



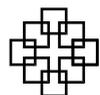
K

onfirmation West am 18. 05. 2014



# Vogelstimmenwanderung

Bei der Vogelstimmenwanderung des Nabu Babenhausen, die dieser speziell für die Ev.Kirchengemeinde ausrichtet, waren es die Singvögel, die die Teilnehmer mit ihrem Gesang begeisterten. Bereits morgens um 6 Uhr startete die Runde im Wald mit vielen Stopps zum Lauschen. Die Nabu-Vorsitzende Heidi Baker, die die Tour führte, vermittelte neben ihrem Fachwissen eine große Portion Begeisterung für die gesamte Natur. „Der frühe Vogel fängt den Wurm“, sagte eine Teilnehmerin, wohl wissend, dass es den schönsten Vogelgesang nur zur frühesten Stunde gibt. Über die Jahre hat Heidi Baker bei den Vogelstimmenwanderungen einen Artenschwund beobachtet. Manche Vogelarten werden beständig weniger. Der Kibitz – sonst oft und viel gesehen – ist zur Seltenheit geworden. Sogar die Anzahl der Spatzen in unseren Gärten und Plätzen nehmen ab. Die Lerche, ein Bodenbrüter, findet kaum noch Nistmöglichkeiten. Der Ackerbau und die Landwirtschaft müssen immer weiter optimiert werden. Felder mit Hecken und Grünstreifen werden weniger. Die bewirtschafteten Flächen werden oft immer größer und die Brutmöglichkeiten zur Ausnahme. Was können wir im Kleinen bei uns dagegen tun? Heide Baker empfiehlt, ein bisschen „Unordnung“ als Unterschlupf in unseren eigenen Gärten und Vorgärten als Rückzugsraum für Raupen, Insekten, Kleintiere und Vögel. Wünschenswert wären Gärten, die nicht mit dem Lineal gezogen sind und die vielen unterschiedlichen Tieren Lebensraum schenken.



# Konfirmandenseminar in Höchst

Gemeinsam mit Pfarrerin Andrea Rudersdorf waren die Konfirmanden der Gruppe West, Ost und Harreshausen im Kloster Höchst. Als Teamer begleiteten Katrin Kniese und die Jugendband Holidays ( Sonja Salac, Chris Weissner, Marek Rimkus, Alessa Buchwald und Thorben Radke) das Konfirmandenseminar. Drei erlebnisreiche Tage, in denen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden bei den unterschiedlichen Aktivitäten und Freistunden kennen lernen konnten. Aber die Jugendlichen haben in dieser Zeit auch jede Menge über unseren Gottesdienst und seine Liturgie kennen- und vor allen Dingen SINGEN gelernt. Gemeinsam mit Heike Jäger, einer Glaskünstlerin aus Groß-Umstadt haben wir „Konfirmandenkreuze“ aus Glas selbst gestaltet. Dabei wurde das Glas auf die individuelle Vorlage zugeschnitten und farbig gestaltet. So erhält jeder Konfirmand als Erinnerung an seine Konfirmandenzeit ein selbst gestaltetes Schmuckstück. Zum Thema „Segen“, seine Bedeutung und über Bibelworte, die durchs Leben begleiten, haben die Jugendlichen auf ganz unterschiedliche Weise gearbeitet.



# K

## onfirmandinnen und Konfirmanden Gruppe Ost und Harreshausen

**R**enée Bludau, Ilayda Blümmler, Leon Buchinger, Leonie Dörfler, Simon Oliver Dörr, Fiona Dörr, Cosima English, Nik Frasca, Jessica Fehrens, Dennis Funk, Tom-Luca Hartmann, Ann-Karlin Hieke, Florian Löchel, Finn Robin Maaß, Justus Mohr, Julian Veit, Jeanette Weber, Robin Weidler.



# Konfirmandinnen und Konfirmanden Gruppe West

Lukas Bernhardt, Tjard Blümmler, Eva Geißler, Elena Gökce, Mara Grigo, Lisa Häuser, Michelle Hümmer, Jana Kreisel, Moritz Mattern, Loreen Neuber, Jana Ranis, Sophia Kotzbauer, Timo Sandrock, Joey Schrod, Maurice Spielmann, Melissa Theodoropoulos, Florian Wadephul.



# Konfirmation am 11. Mai 2014

Fünf junge evangelische Christen aus Harreshausen empfingen am Sonntag, 11. Mai 2014, in der Kirche den Segen zu ihrer Konfirmation. Wie es die Kirchenordnung vorsieht, übernahmen sie am Tag der Konfirmation selbst die Verantwortung für ihren Glauben, sie beginnen auf eigenen Beinen zu stehen. Pfarrer Dr. Fuchs wies in seiner Predigt auf diese neue Situation hin. Im Auftrag des Kirchenvorstands richtete KV Winfried Döring einige Worte an die Jugendlichen.

Die Sängerkunst Harreshausen begleitete den festlichen Gottesdienst mit stimmungsvollen Liedern. In der Doppelrolle als Organist und Dirigent des Chores glänzte Friederich Haller aus Mörfelden-Walldorf, der kurzfristig für den erkrankten Peter Wilhelm eingesprungen war.

Die diesjährigen Konfirmanden sind Moritz Hartmann, Nina Heisack, Pascal Müller, Luisa Nelhübel, Timo Richter. Für die fünf Jugendlichen war es ein ganz besonderer Tag.



## Harreshausen



## Harreshausen





### Gottesdienst in freier Natur

Am 29. 5. 2014 feierten die Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen einen gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst an der Papiermühle. Mit Auto oder Fahrrad waren zahlreiche Besucher an diesen idyllischen Ort im Wald zwischen Stockstadt und Harreshausen gekommen. Durch die Unterstützung von Kurt Marschall, der für die Sitzgelegenheiten sorgte, hatte der KV Harreshausen für die Durchführung des Gottesdienstes nahe der Gersprenz glänzende Voraussetzungen geschaffen. Pfarrerin Rudersdorf leitete einen ansprechenden Gottesdienst, der musikalisch vom Organisten Werner am Keyboard begleitet wurde. Der Gesangverein Sängerkunst war wegen Krankheit des Chorleiters P. Wilhelm in diesem Jahr leider nicht mit von der Partie. Zeichnungen der Kindergartenkinder von Jesus Himmelfahrt bildeten ein optisches Highlight. Sie waren Anschauungsobjekte und Aufhänger für die Predigt und die zwei Taufen.

Im Anschluss wurden die Besucher bei angenehmen Temperaturen mit selbstgebackenem Kuchen, belegten Brötchen sowie Kaffee und kühlen Getränken versorgt. Der Regen setzte erst kräftig ein, nachdem alles aufgeräumt, abgefahren und wieder in den Gemeindehäusern verstaut war.

Winfried Döring





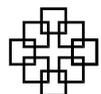
# A

## usflug des KV Harreshausen

Wir, der KV Harreshausen, verbrachten zwei wunderschöne, erlebnisreiche Tage in der Babenhäuser Partnerstadt Bouxwiller. Herzlich wurden wir dort mit einer Stadt- und Kirchenführung begrüßt und bekamen somit viele interessante Informationen über die Stadtgeschichte.

Am Abend trafen wir uns bei Flammkuchen und Wein mit dem Bouxwiller Pfarrer Gerber und seiner Tochter sowie Familie Fuchs zum gemütlichen Beisammensein. In unserem Hotel ließen wir den Tag mit einem Schlummertrunk ausklingen.

Der zweite Ausflugstag begann auf dem Bastberg mit einem Festgottesdienst zur 400 Jahr Feier der Bouxwiller evangelischen Kirche.



## Harreshausen

Pfarrer Fuchs war eingeladen, die Predigt zu halten. In seiner Predigt, die er auf Deutsch hielt, brachte er zum Ausdruck, wie wichtig und bedeutungsvoll die Sprache zur Verständigung aller ist. Für uns war es schön zu erleben, wie ein Kirchenfest in Bouxwiller gefeiert wird. Bevor es wieder Richtung Heimat ging, hielten wir noch kurz im Städtchen Hagenau für einen kleinen Spaziergang durch die Altstadt. Nach diesem Ausflug sind wir als KV gestärkt für neue Aufgaben in unserer Kirchengemeinde.

Reinhild Pöschl



# Spendenlauf - ein voller Erfolg

Endlich war es soweit, am 24. Mai fand der erste Spendenlauf zu Gunsten des ev - Kindergartens statt. 26 Kinder vom Kindergarten und ehemalige Kiga Kinder liefen, was das Zeug hielt. Jedes Kind suchte sich vorher ein paar Spender die pro gelaufene Runde einen selbst gewählten Betrag gaben. Um 14:30 startete der Lauf. Die Kinder freuten sich schon sehr, dass und das gute Wetter, waren dann wohl auch der Grund dafür, dass sie so viele Runden gelaufen sind. Die meisten gelaufenen Runden hat ein ehemaliges Kiga Kind geschafft. 31 waren es, dies sind solide über 4,5 km, die in einer halben Stunde gelaufen wurden. Im Anschluss gab es noch Kaffee und Kuchen im Hof vom Gemeindehaus, deren Erlös natürlich auch dem Kindergarten zu Gute kommt. Am Ende standen 2311 Euro für den evangelischen Kindergarten zu Buche. Das Ganze hat natürlich auch einen tieferen Sinn und Zweck. Der ev- Kindergarten muss dringend renoviert werden, damit er den neuen Gesetzen Stand hält. Mit dem Geld, was zusammen gekommen ist, setzen wir ein Zeichen dass der Kindergarten gebraucht wird und die Eltern bereit sind, etwas dafür zu tun



## Evangelischer Kindergarten







### ie Rettung vor dem Hunger

**M**ose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nicht zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer, berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“ Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie auf!“ sagt Mose. „Gott wird nun an jedem Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen—hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“ sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2.Mose, 16-17





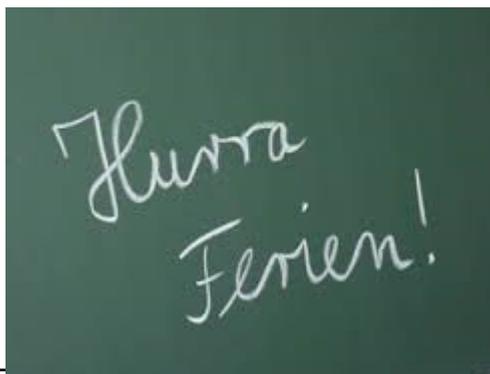
## Herbstferienprogramm: Zum Glück gibt's den Segen

Es gibt wieder ein buntes Herbstferienprogramm in der **1. Ferienwoche (20.10.-24.10.2014)** für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Jeden Morgen wird von 8.00 Uhr bis 12 Uhr in Workshops gebastelt, gebacken, gekocht und gespielt. Biblische Geschichten rund um das Thema „Segen“ wollen wir uns genauer anschauen. Wir sind glücklich, dass sich Mitarbeiterinnen gefunden haben, die das beliebte Herbstferienprogramm mit Pfarrerin Andrea Rudersdorf mitgestalten. Für Basteleien und Frühstücksverpflegung bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 20 Euro pro Kind.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung mit beigefügtem Abschnitt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können nur Anmeldungen berücksichtigt werden, die bis zum Anmeldeschluss eingegangen sind. Sollte die Teilnehmerzahl schon vorher erfüllt sein, gilt die

Rangfolge des Anmeldedatums. Anmeldeschluss ist der **1. Oktober 2014**.

Bitte die Anmeldung im Ev. Gemeindehaus (Erasmus-Alberus-Haus), Marktplatz 7, abgeben.



## Anmeldung zur Herbstferienaktion der Ev. Kirchengemeinde Babenhausen

Mein(e) Sohn / Tochter

Geb. Datum \_\_\_\_\_

An-  
schrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Handy \_\_\_\_\_

Im Notfall bitte folgende Person benachrichti-  
gen: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Handy \_\_\_\_\_

nimmt am Ferienprogramm von Mo., 20.10.-24.10.14 von 8 bis 12.00 Uhr  
teil. Den Unkostenbeitrag von 20 Euro bringt mein Kind zu Beginn der  
Veranstaltung mit.

*Datum* .....

*Unterschrift eines Erziehungsberechtigten*.....

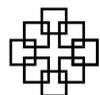


# K

## rabbelgottesdienst „Mit allen Sinnen „



Am 12. Juli fand ein Krabbelgottesdienst für alle interessierten Kleinkinder statt. Simone Reidel und Pfarrerin Andrea Rudersdorf hatten gemeinsam eine kleine Andacht vorbereitet, in der es reichlich Gelegenheit gab, Grabplatten, Kanzel, Stufen, Altar, Sandsteinplatten, Säulen, sowie Fliesen mit Händen und Füßen zu begreifen. Die Großen und Kleinen hatten reichlich Zeit, die Strukturen und Materialien in unserer wunderschönen Stadtkirche zu „erobern“. Anschließend gab es eine kleine Stärkung im Gemeindehaus.



### **Erste Hilfe Kurs für Kinder**

Am 16.-18.Juni wurde unter der Leitung von Yvonne Appel nach zweijähriger Pause wieder ein Erste Hilfe Kurs für die Schulanfänger 2014/2015 angeboten.

Die Kinder waren wieder mit großer Begeisterung dabei und sie konnten viel lernen.

Zum Abschluss des Projekts brachte Frau Appel noch einen Rettungswagen mit, den die Kinder ausgiebig erkundeten und bestaunten.



## **Abschluss der Qualitätsentwicklung zum Thema Religionspädagogik**

Im Herbst 2008 meldeten wir uns beim Zentrum Bildung in Darmstadt zur Qualitätsentwicklung an, Wir wählten für uns das Thema: „Religionspädagogik“, weil wir es für sehr wichtig halten unseren Kindern die Fundamente unseres christlichen Glaubens zu vermitteln. Im Frühjahr 2014 konnten wir diesen Entwicklungsprozess erfolgreich abschließen. Die Ergebnisse unserer Arbeit fassten wir in einer Broschüre zusammen. Im Herbst 2014 stellen wir diese dem Kirchenvorstand und den Eltern vor.

## **Physikprojekt**

Nach einjähriger Pause hatte Frau Bartels von der Joachim Schuhmann Schule(Gesamtschule) wieder ein Physikprojekt für unsere Schulanfänger ausgerichtet. Im Juni endete das Physikprojekt. Zum Abschluss und als Dank für all die Mühe und Aufmerksamkeit, die uns zuteil wurde, gab es für die Schüler ein kleines Grillfest im Kindergarten. Wir bedanken uns recht herzlich und freuen uns auf das nächste Physikprojekt.



### Die Jugendverkehrsschule

**B**esuchte uns am 08. Mai im Kindergarten.

Mit den Schulanfängern 2014/2015 übte Rainer Stapp von der Jugendverkehrsschule Dieburg das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Am 23. Juli üben die Schulanfänger mit Herrn Stapp ihren Schulweg. Zum Abschluss dieses Projektes gibt es dann den Schulwegpass.



### **T**aufferinnerungsgottesdienst

**A**m 7. September 2014 feiert die Kirchengemeinde Babenhausen mit Pfarrerin Andrea Rudersdorf wieder Taufferinnerungsgottesdienst. Eingeladen sind alle Kinder, die vor 5 Jahren in der Stadtkirche getauft wurden. Wir werden gemeinsam die Taufkerzen anzünden und Taufferinnerung feiern. Jedes Kind erhält anschließend einen Segen und eine wunderschöne Kinderbibel. Wir freuen uns auf zahlreiche Gottesdienstbesucher!





### kumenischer Schulanfängergottesdienst

Die drei Jahre Kindergarten sind jetzt vorbei und für unsere Babenhäuser Kinder beginnt nun die Schulzeit in der „Schule im Kirchgarten“. Vermutlich werden die Schulanfänger den Tag zuvor ein wenig Herzklopfen beim Einschlafen haben. Und für die Eltern ist dieser Tag genauso spannend, denn jetzt wird klar, dass ihre Kinder schon richtig groß geworden sind. Mit dem Schulanfang beginnt etwas ganz Neues. Eine herzliche Einladung an alle Schulanfänger am **Dienstag, den 09. September 2014** zu unserem ökumenischen Schulanfängergottesdienst um 10 Uhr in die **kath. Kirche St. Josef** zu kommen. Wir wollen Gott für seine Begleitung bis heute danken und ihn um Segen für die Schulanfänger, ihre Familien und die gemeinsame Zeit an der Schule bitten.





### ökumenischer Schulgottesdienst

Auch dieses Jahr feiern die Kinder des 2. bis 4. Schuljahres der Grundschule „Schule im Kirchgarten“ einen Ökumenischen Schulgottesdienst. Alle Kinder sind herzlich am Freitag, den **12. September 2014** um **7.45 Uhr** in die **Evangelische Stadtkirche** eingeladen.

Gemeindereferentin Claudia Czernek, Pfarrer Winter und Pfarrerin Andrea Rudersdorf haben diesen Gottesdienst liebevoll vorbereitet und sind noch eifrig am Basteln.

Lehrerinnen der Schule am Kirchgarten werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Mit Segenswünschen für das kommende Schuljahr können Eltern, Schüler und Lehrer wieder mit Schwung ans Lernen gehen. Wir freuen uns auf Euch!





## ie Jugend und die Kirche

---

„Lebe Deinen Traum“ war das Thema, das die Abgänger des 9. und 10. Jahrgangs für ihren Abgängergottesdienst mit Pfarrerin Selzer-Breuning gewählt hatten. Es wurde ein Film gedreht, ein Traum-Glücks-Rad gebaut, es wurden Texte entworfen und Gebete formuliert. Beim Basteln von Traumfängern, einem Erinnerungsstück für jeden Abgänger und jede Abgängerin kam die Rede auf die Träume von Kirche, beziehungsweise die Erfahrungen, die Jugendliche mit ihr gemacht haben. Jacqueline Weber erzählt: „Wenn man als 16/17 Jährige/r zurück schaut auf die ersten Berührungen mit der Gemeinde und der Kirche, dann denken viele Jugendliche an die Kinderbibelwoche in den Sommerferien. Eine Woche voller Spiel und Spaß mit Freunden. Eine Person sticht da wohl sehr heraus: Joy Haub und ihre Bärenjagd.

Jeder kennt und liebt sie. Sie selber kennt die Jugendlichen auch noch nach Jahren, wenn man als Konfirmand und Konfirmandin wieder in die Kirchengemeinde kommt. Manchmal ist einem in diesem Alter die Kirche ein wenig fremd geworden. Durch verschiedene Aktionen kann man aber das „Fremdeln“ schnell abstreifen: man kann z.B. als Teamer bei der Kinderbibelwoche helfen oder im Kindergottesdienst mitarbeiten. Man kann an verschiedenen Aktionen teilnehmen, die machen die Konfirmandenzeit noch schöner. Man lernt viele Sachen und findet auch den einen oder anderen Freund.“ Jacqueline erzählt weiter:

„Manchmal winkt die Chance, bei Radio Weinwelle, einer Aktion der Jugend des Dekanats beim Groß-Umstädter Winzerfest mitzumachen oder den Jugendkirchentag mit zu erleben. Was eine Erfahrung wert ist.

Es gibt viele Sachen, die die Kirche und Gemeinde attraktiver macht für Jugendliche.

Durch die Vorbereitung z.B. eines Abgängergottesdienstes sieht man, dass Gottesdienste auch interessant sein können, eben dann, wenn viele



mitmachen. Interessanter als manch Sonntags-Gottesdienst!

Wichtig ist die Musik. Es gibt viele Lieder die, die Jugendlichen als Kind mochten – „Ins Wasser fällt ein Stein!“ ist so eines. Beim Abgänger-gottesdienst war es Sonja Salac von der Jugendband, die mit ihren Liedern die Stimmung und die Gefühle der Jugendlichen genau traf. Die Jugendband peppt den Gottesdienst auf.

Mit kleinen Veränderungen kann man die Kirche einfach attraktiver machen für Jugendliche. Man muss bloß die Traditionen ein wenig lockern und an die Jugendlichen ein wenig anpassen“ meint Jacqueline.

Am Ende war man sich einig, es hat Spaß gemacht, wieder einen Gottesdienst zu organisieren in der alten schönen Kirche. Über 30 Jugendliche haben mitgeholfen, sei es beim Bänke umstellen, schmücken, beim Kekse backen oder beim Vortragen. Am Schluss stiegen die bunten Luftballons mit den Wünschen und Träumen der jungen Leute in den Himmel. Ihre Wege führen jetzt in alle Himmelsrichtungen, und sie nehmen viele schöne Berührungspunkte mit der Kirche mit. Gott segne ihre Wege.

Jacqueline Weber und Ruth Selzer-Breuninger



# Weltladentag im September

„Ich Bin Fairer Handel“ ist das diesjährige Thema der Fairen Woche. Vom 12.09.- 26.09. 2014. Bundesweit an vielen Orten findet diese Woche alljährlich im September statt. Der neue Minister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller, hat die Schirmherrschaft übernommen und auch einen Beitrag zu den Rezeptheften beige-steuert, die in den Fairen Wochen im Weltladen bereit liegen. Der Weltladen Babenhausen wird am 13.09. sein traditionelles „Frühstück uff de Gass“ ab 10 Uhr bereit stellen und die Mitarbeiterinnen freuen sich auf informative Gespräche mit ihren Gästen. Trotz des starken Wachstums haben Marktstudien des Forum Fairer Handel ergeben, dass in Deutschland immer noch ein sehr großes Informationsdefizit im Hinblick auf den Fairen Handel besteht. So wollen die Weltläden durch Aktionen und Beiträge in diesen zwei Wochen Aufklärungsarbeit leisten. So möchte der Weltladen Babenhausen alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Besuch in den Laden einladen.



# Erntedank

Nehmen Sie sich einmal Zeit und schauen auf die guten und hilfreichen Beziehungen und Zusammenhänge, in denen Sie leben. Ein Anlass dazu ist das Erntedankfest. Wir feiern es am ersten Sonntag im Oktober. Es ist ein altes Fest, mit dem wir Gott danken für seine Fürsorge und für das Leben. Verbunden wird es in der Kirche immer mit dem Gedanken des Teilens. Denn Liebe und Freude gehören zu den Gaben, die man teilen muss, wenn man sie für das eigene Leben bewahren will.

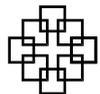
### Unsere Gottesdienste:

In **Harreshausen** feiern wir am Sonntag, **05. 10 2014** um 10 Uhr mit Sängerkunst und Abendmahl Erntedankfest.

In **Babenhäusen** feiern wir um **10 Uhr in der Stadtkirche** Gottesdienst mit Abendmahl. Der Evangelische Kirchen- und Posaunenchor werden uns musikalisch unterstützen. Feiern Sie mit und freuen Sie sich mit!



# Dekanatsfrauen- Gottesdienst



# „Ihr seid das Salz der Erde!“

**Sonntag, den 7. September 2014 um  
15 Uhr  
in der evangelischen Kirche in Lengfeld  
mit anschließendem Imbiss**

**Veranstalter: „Frauen im Dekanat - engagiert, inspirierend,  
solidarisch“**

**im evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald**

Information: Ev. Dekanat Vorderer Odenwald, Tel.:06078-  
7825902,

Fax: 06078-7825921,

[nowak-donig-vorderer-odenwald@ekhn-net.de](mailto:nowak-donig-vorderer-odenwald@ekhn-net.de)

Cordula Habenicht, Tel.: 06071/48568,

[cordula.habenicht@t-online.de](mailto:cordula.habenicht@t-online.de)

Liesel Delzeit: Tel.: 06162/71579, [delzeit-otzberg@t-online.de](mailto:delzeit-otzberg@t-online.de)

Rahel Vollmer, Tel.: 06162/5493, [rahel.vollmer@gmx.de](mailto:rahel.vollmer@gmx.de)

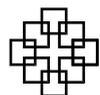




### Einladung zum Reformationsgottesdienst

Einem besonderen Gottesdienst zum Reformationsfest feiern wir am Freitag, den 31. Oktober 2014 um 19 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche. In aller Welt wird an den Beginn der Reformation durch Martin Luther vor fast 500 Jahren erinnert. Ob Luther seine gegen Missstände der Kirche 95 Thesen am 31. Oktober 1517 tatsächlich an die Tür der Wittenberger Schlosskirche schlug, ist historisch nicht gesichert. Die öffentliche Wirkung seiner Thesen ist jedoch unumstritten. Heute wird der 31. Oktober auch als Gelegenheit zur evangelischen Selbstbesinnung und Selbstprüfung verstanden. Dazu entführt uns ein Theaterstück ins Mittelalter.

Der Ausschuss Gottesdienst und Gemeindeleben hat diesen Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Rundersdorf vorbereitet. Wir schauen zurück auf den damaligen Augustiner Mönch Martin Luther und fragen uns nach den Auswirkungen seiner Grundgedanken für unseren Glauben heute. **Wir freuen uns auf zahlreiche Gottesdienstbesucher!**



W

olfgang Buck „Kummdmernaam“

Warum wird der Satz „Kommt mir nur nach Hause!“ als Drohung empfunden? Wo es doch daheim angeblich am schönsten ist? Der Bamberger Songwriter Wolfgang Buck ist auch in seinem neuen Soloprogramm „Kummdmernaam“ hin- und hergerissen zwischen Heimatliebe und Fernweh.

Sind Sie nun neugierig, dann kommen Sie am 02. 11. 2014 um 17 Uhr in unsere Stadtkirche.

Karten können ab 1.09. im Weltladen für 13,-€ plus 1,-€ für den Weltladen gekauft werden, an der Abendkasse kosten sie dann 15,-€.





### Beerdigungen Babenhausen

Am 16.04.2014 im Ruheforst Erbach Harald Friedrich G****	69 Jahre
Am 30.04.2014 Thekla Gunnhild R****	50 Jahre
Am 27.05.2014 Reinhold B****	76 Jahre
Am 31.05.2014 Harry A****	63 Jahre
Am 26.06.2014 Horst Adam H****	78 Jahre
Am 27.06.2014 Erika L**** geb. S****	70 Jahre

### Beerdigungen Harreshausen



Am 20.06.2014 Meta Elisabeth P**** geb. A****	89 Jahre
Am 02.07.2014 Mathilde Emilie W**** geb. B****	77 Jahre



### Trauungen Babenhausen

Am 07.06.2014 Haiko S\*\*\*\* und Stefanie geb. B\*\*\*\* in Hergershausen

Am 08.06.2014 Oliver G\*\*\*\* und Tatjana geb. K\*\*\*\*

Am 28.06.2014 Tino S\*\*\*\* und Kathrin geb. S\*\*\*\*



### Taufen Babenhausen

Am 06.04.2014 Ann-Kathrin D\*\*\*\*

Am 13.04.2014 Bente S\*\*\*\*

Am 13.04.2014 Ricus Heinrich K\*\*\*\*

Am 13.04.2014 Jette Briana Kraft

Am 13.04.2014 Maurice Aurel W\*\*\*\*

Am 13.04.2014 Etienne-Noel W\*\*\*\*

Am 20.04.2014 Marianna W\*\*\*\*

Am 20.04.2014 Norman Leo Eduard W\*\*\*\*

Am 27.04.2014 Alexander A\*\*\*\*

Am 29.05.2014 an der Papiermühle Alyssa Maxine Radost B\*\*\*\*

Am 29.05.2014 an der Papiermühle Lennox Noel B\*\*\*\*

Am 22.06.2014 Luuk Xander P\*\*\*\*

Am 22.06.2014 Julian Pascal Nico P\*\*\*\*



**Wir laden Sie herzlich ein:**

<b>Waldfest So. 10. August 2014</b>	<b>Ökumenischer Waldfestgottesdienst 10.00 Uhr Am Waldfestplatz</b>
<b>Sommertagesdienst So. 17. August 2014</b>	<b>Sommertagesdienst im Pfarrgarten, 10.00 Uhr Bummelgasse</b>
<b>Tauferinnerungsgottesdienst So. 07. September 2014</b>	<b>Stadtkirche, 10.00 Uhr</b>
<b>Goldene Konfirmation So. 21. September 2014</b>	<b>Stadtkirche, 10.00 Uhr</b>
<b>Erntedank 05. Oktober 2014</b>	<b>in Harreshausen 10.00 Uhr mit Abendmahl und Sängerkunst</b>
<b>Erntedank 05. Oktober 2014</b>	<b>Stadtkirche Babenhausen um 10.00 Uhr mit Abendmahl und Kirchen- und Posaunenchor</b>
<b>Jugendgottesdienst 19. Oktober 2014</b>	<b>Stadtkirche Babenhausen mit Jugendband</b>
<b>Reformation 31. Oktober 2014</b>	<b>Stadtkirche Babenhausen um 19.00 Uhr mit Kirchenchor</b>